

My First Love

Eigentlich wollte ich niemals lieben

Von Tamanna

Epilog: My first Love

„Date Masamune war ein Samuraifürst, der in Japan während der Sengoku-Periode über Sendai in der Region Tohoku herrschte. Er war ein hervorragender Schwertkämpfer und Taktiker. Geboren 1567 in Yonezawa, wurde er bereits mit 18 Jahren der Daimyo der Provinz Oshu, heiratete er Megohime Kiyoaki und bekam mit ihr zehn Söhne und vier Töchter. Des Weiteren...“

Der junge Mann rümpfte die Nase und wandte sich von der Gruppe ab. Dieser Schulausflug ins Museum war wirklich langweilig.

Dieser Mann, der sein Namensgeber war, war wirklich interessant, doch die Museumsführerin schien gar nichts über ihn zu wissen – zumindest nichts, was der Wahrheit entsprach.

Der Fürst Masamune, auf dessen Statue er nun blickte, war nie verheiratet. Auch wenn er nicht sagen konnte, woher er das wusste.

Langsam umkreiste er die Statue des berühmten Samuraifürsten und musterte ihn eindringlich. Auf halbem Weg stieß er jedoch mit Jemandem zusammen.

„Oh, entschuldige, ich...“

Masamune blieben die Worte im Halse stecken, als er dem jungen Mann in die Augen sah.

„Schon gut, ich... ist nichts passiert“, sagte er beschwichtigend und lächelte sanft.

„Ähm... ich heiße Masamune Date.“

„Oh! Wie dieser berühmte Samuraifürst! Ist ja cool! Ich habe übrigens auch einen berühmten Namen! Ich heiße Yukimura. Yukimura Sanada.“

Masamune lächelte sanft. „Freut mich... Ähm, das klingt jetzt merkwürdig, aber...hast du Lust... einen Kaffee trinken zu gehen?“

Yukimura lächelte verlegen und kratzte sich am Hinterkopf. „Das fände ich toll, ja...“

„Gut, dann gehen wir. Ich habe eh genug von dieser schlecht recherchierten Geschichtsstunde.“

Yukimura nickte, schnappte sich seine Tasche und verließ dann mit angenehmen Bekanntschaft das Museum.

~ Ende ~